



TERRASOFT® | TREPPENSTUFENAUFLAGE

Dieses sehr nützliche und praktische Element aus sortenreinem Gummigranulat überzeugt durch zahlreiche Vorteile bei der Abdeckung vorhandener Treppenanlagen. Einfach auf die Stufen aufgelegt und verklebt, ist die Terrasoft Treppenstufenauflage erste Wahl, wenn es darum geht, einen rutschhemmende Treppensicherung einzubauen. Dies ist insbesondere wichtig in Bereichen, die häufig Niederschlägen ausgesetzt oder sehr stark frequentiert sind. Vor Schulen oder öffentlichen Gebäuden wie Krankenhäusern oder Altenheimen fangen Treppenstufenauflagen unter anderem den groben Schmutz ab.

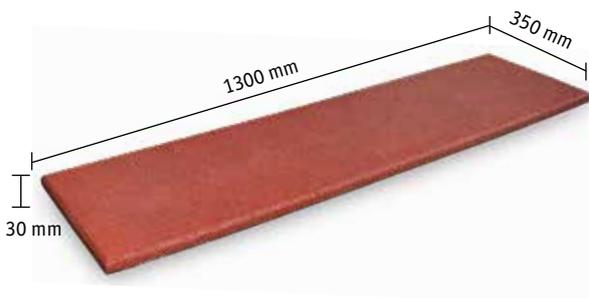
Das Material ist sehr robust, bietet eine angenehme Begehbarkeit und aufgrund seines Gewichtes sehr formstabil. Bei stark frequentierten Treppen sollte eine Metallabschlusskante die Gummiauflage vor schneller Abnutzung schützen.

VORTEILE

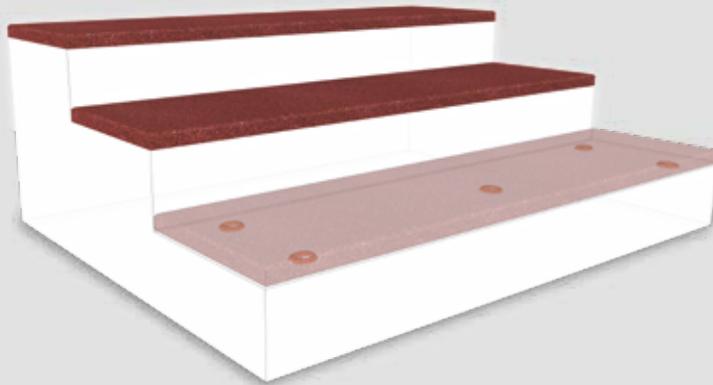
- rutschhemmend
- auch für hohe Belastung z.B. in Schulen geeignet
- schnelle Renovierung von Treppen
- mit und ohne Drainage erhältlich

ANWENDUNG

Terrasoft Treppenstufenauflagen eignen sich zur Gestaltung von Außentrep- pen sowie zur Renovierung vorhandener Stufenanlagen. Sie kommen in Außenbereichen von Häusern, auf Treppenanlagen in Schulen, Krankenhäusern oder Altenheimen zum Einsatz.



Auf Wunsch auch mit Drainage erhältlich.



Verklebung der Terrasoft Treppenstufenauflage auf vorhandenen Stufenanlagen

EINBAUHINWEISE

Vorbereiten des Untergrundes:

Vor dem Verlegen muss der Untergrund verdichtet und befestigt werden. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten, z. B. Farbe, Gummiabrieb etc., sind.

Auf dem vorbereiteten Untergrund platzieren Sie das Element.

Punktuelle Verklebung:

Durchstoßen Sie die Membran im Gewindeteil der Klebekartusche und schrauben Sie die zugeschnittene Plastikdüse auf. Mit einem Schraubenzieher entfernen Sie dann die Bodenplatte der Kartusche und setzen diese in die Hand- oder Druckluftpistole ein.

Die Verklebung erfolgt auf den vollkommen gereinigten Untergrund mittels Klebepunkten auf der Unterseite der Treppenstufenauflage. Hat das Produkt eine Drainage erfolgt die Verklebung auf den erhabenen Flächen der Drainage.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 5° C betragen. Die Elemente sollten ausschließlich bei trockenem Wetter verklebt werden. Klebekartuschen dürfen nicht unter 10° C gelagert werden.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.

Farben



-10x
rotbraun

-12x
grün

-13x
anthrazit

Spezifikationen



FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlechten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

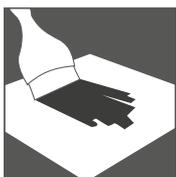
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

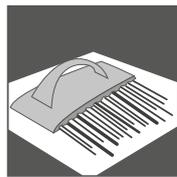
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.